

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier

Oktober 2006

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27.11.2006
Artikelnummer: 2140921061104

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuer@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das SteuerAussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres SteuerAussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter SteuerAussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steuer-

aussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter SteuerAussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	8 090	6 536	23,8	61 188	89 813	- 31,9
5	45 466	22 276	104,1	696 588	521 053	33,7
6	37 624	26 020	44,6	589 181	439 386	34,1
7	54 854	49 947	9,8	688 239	689 342	- 0,2
8	14 694	13 273	10,7	145 888	192 494	- 24,2
9	184 407	149 978	23,0	2 392 870	1 887 309	26,8
10	388 981	332 256	17,1	4 644 164	4 452 773	4,3
11	5 978 940	5 735 640	4,2	65 315 916	65 149 832	0,3
12	1 242 667	1 204 315	3,2	13 157 193	13 222 708	- 0,5
13	175 357	127 150	37,9	1 358 072	1 092 854	24,3
14	5 997	4 303	39,4	70 543	56 833	24,1
15	17 052	14 273	19,5	191 947	181 690	5,6
16	36 725	36 570	0,4	365 708	365 892	- 0,1
17	14 184	12 833	10,5	143 501	118 690	20,9
18	24 299	14 225	70,8	206 713	132 474	56,0
19	7 610	4 524	68,2	67 375	59 406	13,4
20	371	173	114,5	2 580	3 211	- 19,6
21	367	405	- 9,4	2 235	1 677	33,2
22 bis 35	1 835	1 555	18,0	14 075	8 320	69,2
Insgesamt	8 239 520	7 756 251	6,2	90 113 975	88 665 757	1,6
davon						
Versteuert	7 076 848	6 834 614	3,5	77 213 835	76 598 710	0,8
Steuerfrei	1 162 672	921 636	26,2	12 900 140	12 067 047	6,9
in EU-Länder	852 899	677 458	25,9	10 095 331	9 453 927	6,8
in Drittländer u.a.	294 145	227 958	29,0	2 642 683	2 439 143	8,3
als Haustrunk	15 628	16 220	- 3,7	162 126	173 978	- 6,8

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	37 359	6 772	451,7	593 224	328 599	80,5
6	24 509	18 904	29,6	419 808	341 915	22,8
7	4 550	3 975	14,5	100 289	81 477	23,1
8	158	136	15,8	2 956	2 904	1,8
9	38 673	38 281	1,0	665 315	647 563	2,7
10	47 618	42 052	13,2	567 374	541 495	4,8
11 bis 35	66 007	57 688	14,4	775 804	696 754	11,3
Insgesamt	218 873	167 809	30,4	3 124 771	2 640 706	18,3

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	581 956	542 412	7,3	6 320 518	6 252 516	1,1
Bayern	1 811 209	1 681 841	7,7	19 371 174	19 196 259	0,9
Berlin / Brandenburg	291 014	266 932	9,0	3 013 418	2 956 337	1,9
Hessen	254 760	230 895	10,3	2 818 535	2 724 269	3,5
Mecklenburg-Vorpommern	236 262	233 949	1,0	2 617 836	2 530 466	3,5
Niedersachsen / Bremen	939 658	797 457	17,8	10 251 622	9 707 983	5,6
Nordrhein-Westfalen	1 989 635	1 981 665	0,4	22 314 374	22 022 227	1,3
Rheinland-Pfalz / Saarland	568 808	569 846	- 0,2	6 840 570	6 652 947	2,8
Sachsen	695 945	633 502	9,9	7 331 961	7 287 444	0,6
Sachsen-Anhalt	210 691	207 852	1,4	2 416 432	2 331 417	3,6
Schleswig-Holstein / Hamburg	378 077	349 019	8,3	3 805 298	3 931 663	- 3,2
Thüringen	281 504	260 881	7,9	3 012 235	3 072 228	- 2,0
Deutschland ...	8 239 520	7 756 251	6,2	90 113 975	88 665 757	1,6

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	493 318	482 644	2,2	5 340 583	5 414 048	- 1,4
Bayern	1 573 966	1 509 008	4,3	16 782 535	16 883 468	- 0,6
Berlin / Brandenburg	279 243	262 137	6,5	2 942 155	2 835 617	3,8
Hessen	247 551	222 385	11,3	2 730 406	2 635 162	3,6
Mecklenburg-Vorpommern	226 453	226 634	- 0,1	2 461 945	2 441 088	0,9
Niedersachsen / Bremen	502 223	471 854	6,4	5 657 322	5 423 728	4,3
Nordrhein-Westfalen	1 841 063	1 833 939	0,4	20 380 879	20 155 762	1,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	413 879	434 150	- 4,7	5 020 097	5 040 910	- 0,4
Sachsen	675 041	619 467	9,0	7 185 356	7 106 479	1,1
Sachsen-Anhalt	210 343	207 290	1,5	2 380 134	2 321 859	2,5
Schleswig-Holstein / Hamburg	349 178	319 548	9,3	3 543 916	3 517 166	0,8
Thüringen	264 588	245 557	7,8	2 788 506	2 823 422	- 1,2
Deutschland ...	7 076 848	6 834 614	3,5	77 213 835	76 598 710	0,8

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	79 233	54 193	7 927	4 126	1 478	1 449
Bayern	177 991	123 606	52 109	41 704	7 143	7 523
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 391	.	248	295
Hessen .....	.	4 546	3 987	3 211	821	753
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	229	205
Niedersachsen / Bremen	268 746	203 394	167 925	121 346	763	862
Nordrhein-Westfalen	120 807	116 544	25 394	28 864	2 372	2 318
Rheinland-Pfalz / Saarland	140 222	126 076	13 767	8 591	939	1 028
Sachsen .....	.	12 141	1 128	.	865	849
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	142	335
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	7 743	258	209
Thüringen .....	.	.	.	.	371	393
Deutschland ...	852 899	677 458	294 145	227 958	15 628	16 220

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	895 500	778 763	69 072	43 977	15 363	15 727
Bayern	2 041 394	1 798 427	477 126	439 926	70 118	74 437
Berlin / Brandenburg	55 181	108 655	13 179	8 996	2 903	3 069
Hessen	47 690	51 310	32 096	28 538	8 344	9 259
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	64 846	27 252	22 770	2 083	1 762
Niedersachsen / Bremen	3 159 434	2 941 470	1 424 347	1 329 795	10 519	12 990
Nordrhein-Westfalen	1 629 051	1 567 322	279 178	271 527	25 266	27 615
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 675 016	1 474 426	136 046	128 166	9 410	9 446
Sachsen	128 555	161 704	.	9 946	9 261	9 315
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	2 377	3 909
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	337 360	70 687	74 850	2 554	2 287
Thüringen .....	.	.	104 524	.	3 929	4 160
Deutschland ...	10 095 331	9 453 927	2 642 683	2 439 143	162 126	173 978

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	39 089	35 100	530 020	502 712	12 846	4 600
Bayern	99 732	83 650	1 693 187	1 582 366	18 290	15 825
Berlin / Brandenburg	14 494	7 164	272 229	255 729	4 290	4 039
Hessen	21 911	20 696	228 467	205 843	4 382	4 356
Mecklenburg-Vorpommern	25 781	26 211	204 413	201 857	6 067	5 881
Niedersachsen / Bremen	129 593	86 453	801 769	703 945	8 296	7 059
Nordrhein-Westfalen	122 342	104 993	1 864 668	1 873 943	2 625	2 729
Rheinland-Pfalz / Saarland	99 750	83 361	439 844	459 824	29 214	26 661
Sachsen	46 307	36 089	640 014	590 011	9 624	7 402
Sachsen-Anhalt	63	62	209 623	206 810	1 005	980
Schleswig-Holstein / Hamburg	103 786	91 436	265 066	250 958	9 225	6 624
Thüringen	31 266	25 071	247 663	233 106	2 575	2 703
Deutschland ...	734 115	600 286	7 396 965	7 067 105	108 440	88 860

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	557 314	506 232	5 654 354	5 707 044	108 851	39 240
Bayern	1 255 786	1 219 763	17 933 730	17 784 621	181 658	191 875
Berlin / Brandenburg	201 825	173 812	2 768 795	2 738 600	42 798	43 925
Hessen	309 915	314 878	2 492 545	2 391 916	16 075	17 475
Mecklenburg-Vorpommern	373 467	345 782	2 175 912	2 130 017	68 457	54 667
Niedersachsen / Bremen	1 624 689	1 430 466	8 508 138	8 166 646	118 796	110 871
Nordrhein-Westfalen	1 642 687	1 299 173	20 637 675	20 689 524	34 012	33 530
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 204 314	1 002 873	5 306 459	5 352 874	329 797	297 200
Sachsen	514 743	460 975	6 740 836	6 762 058	76 382	64 411
Sachsen-Anhalt	1 084	901	2 405 783	2 320 768	9 565	9 748
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 194 899	1 195 244	2 556 028	2 695 504	54 372	40 915
Thüringen	337 397	322 070	2 650 925	2 725 822	23 914	24 336
Deutschland ...	9 218 118	8 272 170	79 831 181	79 465 394	1 064 676	928 193